

„Bibliothek muss Spaß machen“

Jürgen Neitzel



Aturis und Nedap zeigen mit einem Selbstverbuchungssystem für Kinder, wie „Bibliothek Spass macht“.

RFID-Techniken nehmen in Bibliotheken eine immer wichtigere Rolle ein. Doch die Anforderungen – ob technischer oder baulicher Natur – sind oftmals verschieden. Gefragt sind keine Lösungen „von der Stange“, sondern individuell passende Konzepte.

Auf diese Herausforderung spezialisiert ist Aturis. Das Unternehmen mit Hauptsitz in den Niederlanden und Büros in Deutschland und Belgien versteht sich als Anbieter von RFID-Komplettlösungen für Bibliotheken jeder Größe.

„Wir übernehmen für unsere Kunden die gesamte Projektplanung und -abwicklung“, erklärt Sandra Markus, Projektleiterin bei der Aturis GmbH. Das beginnt mit der Konzept-Erstellung über die Installation und Integration in bestehende Infrastrukturen bis hin zu Wartungs- und Service-Leistungen für ein reibungsloses Funktionieren der Anlagen.

„Auch eventuell notwendige Baumaßnahmen oder die

Anfertigung maßgeschneiderten Mobiliars wird von Aturis in Zusammenarbeit mit Architekten und Tischlern koordiniert“, ergänzt Sandra Markus. Die Aturis Projektleiterin verantwortet aktuell in einem großen deutschen Referenzprojekt von Nedap die Umstellung von 17 Stadtteilbibliotheken – neben der Zentralbibliothek – auf RFID-Technologie. Dabei werden die jeweiligen Besonderheiten der Bibliotheken in Planung und Implementierung berücksichtigt.

Starker Partner Nedap

Das umfassende Produkt-Portfolio gründet sich auf eine enge Partnerschaft mit dem niederländischen RFID-Technologieführer Nedap. So vertreibt Aturis seit Herbst 2012 exklusiv in Deutschland, Österreich und der Schweiz die Nedap-Produkte. Dazu gehören Sicherungsantennen, Lesegeräte, Systeme für die Innen- und Außenrückgabe, Sortier- und Transport-

systeme, Selbstverbuchungs-Terminals mit der dazugehörigen Bedien- und Verwaltungssoftware, intelligente Bücherregale und Schranksysteme sowie die „Kleinste Bibliothek“ der Welt, ein innovativer Rückgabe- und Ausleihschrank.

Nedap leistet darüber hinaus umfangreiche technische Projekt-Unterstützung beispielsweise bei der Anbindung an vorhandene Bibliothekssoftware. Zu der intensiven Zusammenarbeit gehört auch eine personelle Kontinuität, auf die Kunden aus Deutschland bauen können. So haben viele Aturis Mitarbeiter vorher für den Bibliotheksbereich von Nedap gearbeitet, darunter auch Sandra Markus. Und ab Sommer 2013 übergibt Nedap die Support- und Wartungsarbeiten für bestehende Kunden vollständig an Aturis, die bereits in der Vergangenheit als Service-Partner tätig waren.

„Unser Anspruch ‚Alles aus einer Hand‘ wird durch die Zusammenarbeit mit Nedap gestärkt und macht Aturis zu einem kompetenten Partner für ganzheitliche RFID-Lösungen“, so Sandra Markus.

Bibliotheken in Deutschland profitieren zudem vom technischen Know-how bei Sortier- und Transportsystemen, die von Aturis selbst entwickelt und produziert werden und sowohl von Bibliotheken als auch von namhaften Industriekonzernen wie BASF, BMW und Siemens bereits genutzt werden.

Bibliotheken zukunftsfähig machen

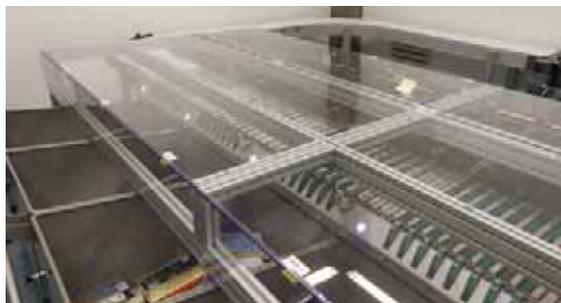
Die Aturis Lösungskonzepte helfen dabei, langfristig die Zukunftsfähigkeit der Bibliotheken zu sichern. Dabei stehen laut Sandra Markus zwei Ziele im Mittelpunkt: „Bibliothek muss Spass machen und näher zum Kunden gebracht werden.“

Wie das in der Praxis aussehen kann, zeigt Aturis mit einem Selbstverbuchungssystem für Kinder, das unter anderem in der Jugend- und Stadtbibliothek Hannover-List, im Auftrag von Nedap, zum Einsatz kommt. Das System aus Selbstverbuchungsmodul und Bibliotheksmobiliar ist als Segelschiff gestaltet, mit einer Regalfront zum Einstellen der Medien sowie einer Kramkiste im Schiffsbug. Die Höhe des Bedien-Terminals ist für Kindergrößen angepasst. Eine weitere Design-Variante in Form einer Biene befindet sich in der Stadtbibliothek Jena. Die Bücher, CDs und DVDs werden durch Einwurf in den offenen Mund der Biene zurückgebucht.

Ebenso unkonventionell und praxisorientiert geht Aturis das zweite Ziel an. Bei der „Kleinsten Bibliothek“ der Welt handelt es sich um einen mobilen Rückgabe- und Ausleihschrank für ca. 125 Medien. Für die Verbuchung der Medien-Entnahme und Medien-Rückgabe ist der Schrank mit RFID-Technik ausgestattet,



Sandra Markus arbeitete vorher für den Bibliotheksbereich von Nedap und ist jetzt Projektleiterin bei der Aturis GmbH.



Aturis entwickelt und produziert Sortiersysteme, die in Bibliotheken und namhaften Industriekonzernen zum Einsatz kommen.

die Zutrittskontrolle erfolgt über eine personalisierte Karte.

Sandra Markus sieht hier vielfältige Einsatzmöglichkeiten – ob in Kindergärten, Altenheimen, Krankenhäusern, Universitätsinstituten und -fakultäten oder Einkaufszentren und berichtet von konkreten Verhandlungen mit einer bekannten Lebensmittel-Kette. Die Unternehmensangebote und Unternehmensphilosophie überzeugen immer mehr Bibliotheken europaweit. Mehr als 400 Bibliotheken in den Niederlanden, Belgien und Deutschland zählen mittlerweile zum Kundenstamm des Unternehmens. Die Aturis Gruppe beschäftigt insgesamt 70 Mitarbeiter, davon arbeiten 16 in der Marktgruppe für Bibliotheken. ■

<http://www.aturisgmbh.de/>

<http://www.aturis.nl/>

<http://www.nedaplibrix.de/>

Jürgen Neitzel

PR-Agentur: neitzel communications

Löwenstr. 46a

70597 Stuttgart

jneitzel@neitzel-services.de